

NEU AUF DER EUROSATORY

15. Juni 2026

Lynx KF41 Recce – Informationsüberlegenheit und Drohnenabwehr in einer Plattform

Rheinmetall stellt auf der diesjährigen Fachmesse Eurosatory in Paris die neueste Version des vielseitigen Gefechtsfahrzeugs Lynx KF41 vor: Der Spähpanzer Lynx KF41 Recce wurde für die Anforderungen moderner und hochdynamischer Gefechtsfelder entwickelt. Als hochvernetztes ISTAR-System (Intelligence, Surveillance, Target Acquisition and Reconnaissance) verbindet er Aufklärung, Zielerfassung, Führungsunterstützung und Schutz in einer Plattform und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Informationsüberlegenheit eigener Kräfte. Damit trägt er zur Transparenz auf dem Gefechtsfeld bei.

Das moderne System verfügt weiterhin über ein eigerüstetes C-UAS-Kit. Dank der darin enthaltenen modernen Sensorik können Drohnen frühzeitig als Bedrohung erkannt und mit der vorhandenen luftsprengpunktfähigen Munition der Hauptbewaffnung effektiv und effizient bekämpft werden. Durch die Systemintegration des C-UAS-Kits in die LANCE-Architektur ist die Anwendung benutzerfreundlich und lässt sich wie der Turm auch in andere Plattformen einrüsten.

Der Lynx KF41 Recce vereint modernste Aufklärungs- und Wirkungskomponenten auf einer hochgeschützten und zukunftsfähigen Gefechtsplattform. Ausgestattet mit dem bewährten Zwei-Mann-Turm LANCE und der leistungsfähigen 30-mm-Maschinenkanone MK30-2/ABM verfügt das System über die Fähigkeit, sowohl klassische als auch moderne Bedrohungen wirksam zu bekämpfen. Ein ausfahrbarer Sensormast mit leistungsfähiger Aufklärungssensorik erweitert die Beobachtungs- und Aufklärungsreichweite erheblich und ermöglicht die frühzeitige Erfassung sowie Identifikation von Zielen auch unter komplexen Einsatzbedingungen. Ergänzt wird das Fähigkeitsspektrum durch das aktive Schutzsystem StrikeShield, das die Überlebensfähigkeit der Plattform gegenüber modernen Bedrohungen deutlich erhöht und den Besatzungsschutz auf ein neues Niveau hebt. Die Kombination aus hochauflösender Sensorik, vernetzter Führungsfähigkeit, aktiven Schutzsystemen und präziser Wirksamkeit macht den Lynx KF41 Recce zu einem leistungsfähigen ISTAR-System für die digitalisierte Operationsführung der Landstreitkräfte.

► Keyfacts

- Lynx KF41 Recce, neueste Version des vielseitigen Gefechtsfahrzeugs
- Vielseitiger Spähpanzer für ISTAR-Aufträge
- Integriertes C-UAS-Kit ermöglicht Drohnenabwehr
- Besuchen Sie uns an unserem Messestand F115/F116

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49 211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49 211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 🌐 Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp



Mit dem Lynx KF 41 Recce demonstriert Rheinmetall die konsequente Weiterentwicklung der Lynx-Familie hin zu einem vollständig vernetzten Gefechtsfahrzeugsystem für die digitalisierte Operationsführung. Anspruch war und bleibt es, dass die Gefechtsfahrzeugfamilie den heutigen und zukünftigen Anforderungen in den Domänen Land sowie Cyber- und Informationsraum gerecht wird. Der Lynx KF41 steht für höchste Modularität. Die offene Systemarchitektur ermöglicht die schnelle Integration neuer Sensoren, Effektoren und digitaler Anwendungen und stellt sicher, dass der Lynx auch zukünftigen technologischen und operativen Anforderungen gerecht wird

Mit seinem großen Innenraumvolumen, einem skalierbaren Gewichtskonzept, einem hocheffizienten Antriebssystem und modernster Schutztechnologie vereint der Lynx KF41 Mobilität mit maximaler Sicherheit. Gleichzeitig überzeugt der Lynx durch eine hohe Ergonomie für die Besatzung, die auch bei langen Einsätzen einen effizienten und komfortablen Einsatz ermöglichen.

Mit Aufträgen und Nutzern aus Europa und darüber hinaus etabliert sich der Lynx zunehmend als eine der führenden Gefechtsfahrzeugplattformen seiner Generation. Das wachsende internationale Nutzerumfeld schafft Synergien in Ausbildung, Logistik und Weiterentwicklung und stärkt die langfristige Interoperabilität der Streitkräfte

Ungarn hat über 200 Fahrzeuge beauftragt. Erst Ende Mai bestellte Rumänien fast 300 Exemplare. Weitere Beauftragungen kamen aus Italien – hier wird er gemeinsam mit Leonardo gebaut – und der Ukraine. Rheinmetall bindet bei der Produktion des Gefechtsfahrzeugs die lokale Industrie ein.

Besucher der Eurosatory können sich am Stand F115/F116 selbst ein Bild von den Fähigkeiten des Lynx KF41 Recce und seiner integrierten cUAS-Lösung machen und erfahren, wie Rheinmetall die Zukunft vernetzter Landoperationen gestaltet.